

Kassenbericht 2020

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

der Jahresabschluss 2020 ist später fertig geworden als gewollt. Das lag an dem erneuten Wechsel zu einem neuen Steuerberater. Der Grund waren die Wissenslücken des sonst in der normalen Arbeitswelt guten Steuerberaters in Vereins- und Verbandsfragen. Besonders in der Frage des Geschäftsbetriebes waren seine Aussagen nicht sehr kompetent. Wir haben uns dann entschlossen einen Steuerberater zu suchen, der Vereine und Verbände betreut. In diesem Büro waren die Aussagen zu den Buchungen und der Teilung zwischen Ideellem Bereich und sonstigen Geschäftsbetrieben eindeutig und klar formuliert. Wir konnten alle Erklärungen und Beratungen gut verstehen und damit umgehen.

Nun zu den vorliegenden Zahlen. Wäre uns Corona nicht dazwischengekommen, hätten wir mit einem ordentlichen plus abgeschnitten. Aber die 37.660,28 Euro aus dem Jahr 2019 sind auf 13.762,46 Euro geschrumpft. Die Umsatzerlöse aus dem Geschäftsbetrieb haben sich verdreifacht. Das lag an den Prüfungen, den Gastkartenverkäufen und den Dienstleistungen, die wir im Laufe der Zeit dazugewonnen haben. Der Personalaufwand der beteiligten Kollegen ist prozentual eingerechnet. Dadurch sind die Ausgaben für den Ideellen Bereich gesunken. Die Vereinsbeiträge sind 2020 um ca. 10.000,00 Euro gesunken. Die Nebenkosten Pionierinsel sind um die Hälfte gesunken. Zusätzlich wurde bei der HPA durch eine neue Vertragsnummern Verteilung aller Verträge eine Gewässerpacht seit 2010 bis 2018 nicht mehr abgebucht. Die Summe von 20.707,29 Euro wurde im Jahr 2020 an die HPA gezahlt. Für 2021 steht der Umzug in das Hamburger Angelzentrum an. In Gemeinschaft mit der Fischereibehörde werden wir dann im Servicebereich noch einiges zusätzlich bekommen. Außerdem sind einige Anträge in Arbeit, die für 2021 kommen werden. Die Anglerkarte wird verlängert, die Studie zur Ermittlung der Fischbestände und die Karuschen und Quappen Projekt ebenfalls. Zwei bis drei neue Projekte sind in der Entwicklung und werden für 2021 und 2022 ausgearbeitet. Die tägliche Betreuung des Hamburger Angelzentrums wird der Behörde berechnet. Zusätzlich sollen noch in den Aufenthaltsräumen, auf der Homepage und in der Anglerzeitung die Vereine eine Plattform finden, in der sie sich vorstellen können. Für die Mitglieder unserer Vereine wird versucht, Rabatte in Bereichen rund um das Angeln zu bekommen. Die Pandemie hat uns ein bisschen gebremst, besonders im Zeitfaktor. Aber wir hoffen auf 2021. In diesem Sinne verbleibe ich

mit besten Grüßen und vor allem Gesundheit wünscht Euch

Kalle Meyer

Schatzmeister ASV Hamburg